

Pilotprojekt Wandercent – Charityaktion für zusätzliche Qualität auf Bergischen Wanderwegen

31.08.2018: Der Naturpark Bergisches Land startet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein SGV eine Charityaktion für die Qualität der Wanderinfrastruktur im Bergischen Land



Naturpark Bergisches Land. Qualitätswanderwege, gepflegte Erholungseinrichtungen entlang der Wanderwege, eine Beschilderung, die eine Orientierung ohne Karte ermöglicht und ein flächendeckendes Wanderwegmanagement – ein Zustand, der seit einiger Zeit Minimum im Naturpark Bergisches Land ist. Der Gast weiß dies zu schätzen und vermehrte Anfragen bei den Touristinfos und dem Wanderwegmanagement selbst öffneten die Tür für eine spezielle Kooperation mit dem SGV und dem Verein Wandercent e.V. „Ziel ist es, dem Gast wie auch dem Einheimischen eine Möglichkeit zu geben, Danke für die hohe Qualität auf den Wanderwegen im Bergischen zu sagen“ so der Geschäftsführer des Naturparks Bergisches Land, Ulf Zimmermann. Mit Hilfe einer Charity-SMS unter der Nummer 81190 und dem Stichwort „SGV-NPBL“, kann der Besucher ab heute mit einer freiwilligen Unterstützung in Höhe von 3,-€ für die Qualitätserhaltung der Wanderinfrastruktur im Naturpark beitragen. Das Projekt wurde mit den Tourismusorganisationen Das Bergische, der Naturregion Sieg und den Bergischen Drei sowie mit dem Waldbauernverband NRW abgestimmt. Auch der Landesforstbetrieb Wald und Holz begrüßt das Projekt und sieht darin eine Chance, auch im Interesse der Waldeigentümer die Erholungsleistungen des Waldes zu stärken und gleichzeitig die Besucherlenkung zu fördern, so Kay Boenig, Leiter des Regionalforstamtes Bergisches Land.

„Qualität ist nicht selbstverständlich“ so der Geschäftsführer des Naturparks Bergisches Land weiter. „Gerne nehmen wir die Verantwortung für das Wanderwegmanagement des Bergischen Wanderlandes wahr, pflegen dessen Beschilderung und unterstützen Erholungseinrichtungen rechts und links vom Weg. Auf über 1.000 km Wanderwege ist das eine große Aufgabe.“ Gemeinsam mit dem SGV soll dieser Standard auf der gesamten Fläche gestärkt und wenn möglich mit zusätzlichen Maßnahmen ergänzt werden. „Dazu haben wir gemeinsam das Charity-Projekt gestartet, mit dem Ziel, nicht nur zusätzliche Gelder zu generieren, sondern auch ein Bewusstsein für die wertvollen Erholungsinfrastrukturen in der Landschaft zu schaffen“ führt Christian Schmidt, Geschäftsführer des SGV aus.

Das Pilotprojekt soll vorerst 2 Jahre laufen. Dann wird entschieden, wie man gemeinsam weitermacht. Bis dahin werden die Erfahrungen gesammelt und jährlich über die Verwendung der eingegangenen Gelder gemeinsam durch Naturpark und SGV entschieden. Klar ist jetzt schon, dass die Gelder nur für Maßnahmen innerhalb des Naturparks eingesetzt werden, die das bestehende Wegemanagement ergänzen, wie z.B. eine zusätzliche Ruhebänk oder ein Aussichtspunkt. Mit kleinen Schildern entlang der Wege und auf den Wandertafeln, wie auch mit Flyern und online wird auf die Aktion hingewiesen. Weitere Informationen zum Projekt unter www.sgv.de/wandercent.html.



Bild: Diese Schilder informieren über die Möglichkeit zur Spende eines "Wander-Cents". (Foto: OBK)